

# KONJUNKTURREPORT MARITIME WIRTSCHAFT

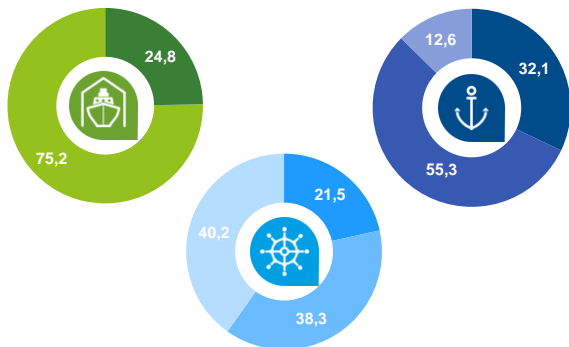
## IHK NORD FRÜHJAHR 2019



### Aktuelle Geschäftslage

in % der Befragten

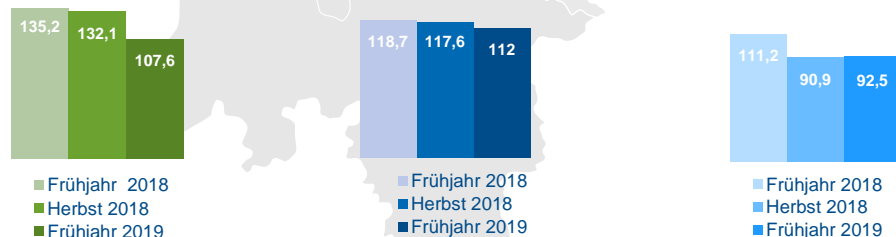
■ gut  
■ befriedigend  
■ schlecht



Die Konjunktur der maritimen Wirtschaft in Deutschland verliert weiter an Schwung. So sind die deutschen Werften nicht mehr so zuversichtlich wie 2018. Hier büßt der Konjunkturindex rund 25 Punkte ein. Probleme bereitet der Branche weiter die Suche nach Fachkräften. Auch der stärkere Einstieg Chinas in den Hightech-Schiffbau wird mit großer Sorge gesehen. Das Stimmungsbarometer der Hafenwirtschaft sinkt auf 112 Punkte. Mehr als die Hälfte der Betriebe äußern sich verstimmt über das wirtschaftspolitische Umfeld. Der Ausbau wichtiger Seehafenverbindungen und Hinterlandanbindungen komme zu langsam voran und fiskalische Nachteile gegenüber anderen EU-Ländern bei der Erhebung der Umsatzsteuer auf Importe wirken nachteilig. Der Geschäftsklimaindex in der Schifffahrt legt auf niedrigem Niveau leicht auf 92,5 Punkte zu. Die Unsicherheiten in der Weltwirtschaft, der verschärfte Handelsstreit zwischen China und den USA sowie die Sorge vor steigenden Treibstoffkosten drücken weiter auf die Stimmung. Der IHK Nord-Konjunkturreport Maritime Wirtschaft erscheint zwei Mal jährlich.

### IHK Nord-Geschäftsklimaindex

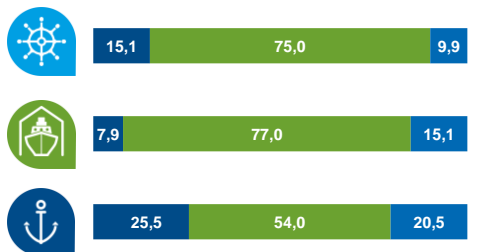
von 0 (schlecht) bis 200 (sehr gut)



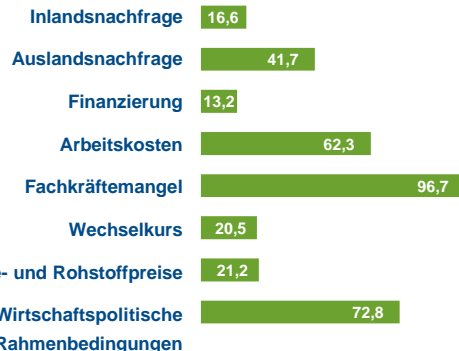
### Entwicklung Geschäftslage

in % der Befragten

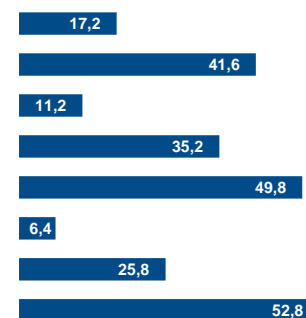
günstiger      gleichbleibend      ungünstiger



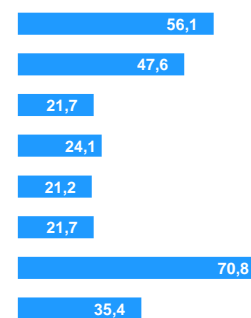
### SCHIFFBAU



### HAFENWIRTSCHAFT



### SCHIFFFAHRT



### Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung

in % der Befragten